



Der Landshuter Höhenwanderweg

Von Buch am Erlbach nach Hüttenkofen



Impressum

Herausgeber:
Landratsamt Landshut
Büro für Tourismus

Kartografie:
teamEligato Werbeagentur
94315 Straubing · www.teamEligato.de

Bildnachweis:
Kalligrafie Kommunikationsdesign
Marie Künzel · 80935 München

Druck:
Druckerei Düllinger
84028 Landshut · www.druck-landshut.de

Layout:
Landshut erleben
www.landshut-tourismus.bayern

Landshut erleben
Landshut Tourismus
Alte Stadt 315 · 84036 Landshut
info@tourismus-landshut.de
www.tourismus-landshut.de

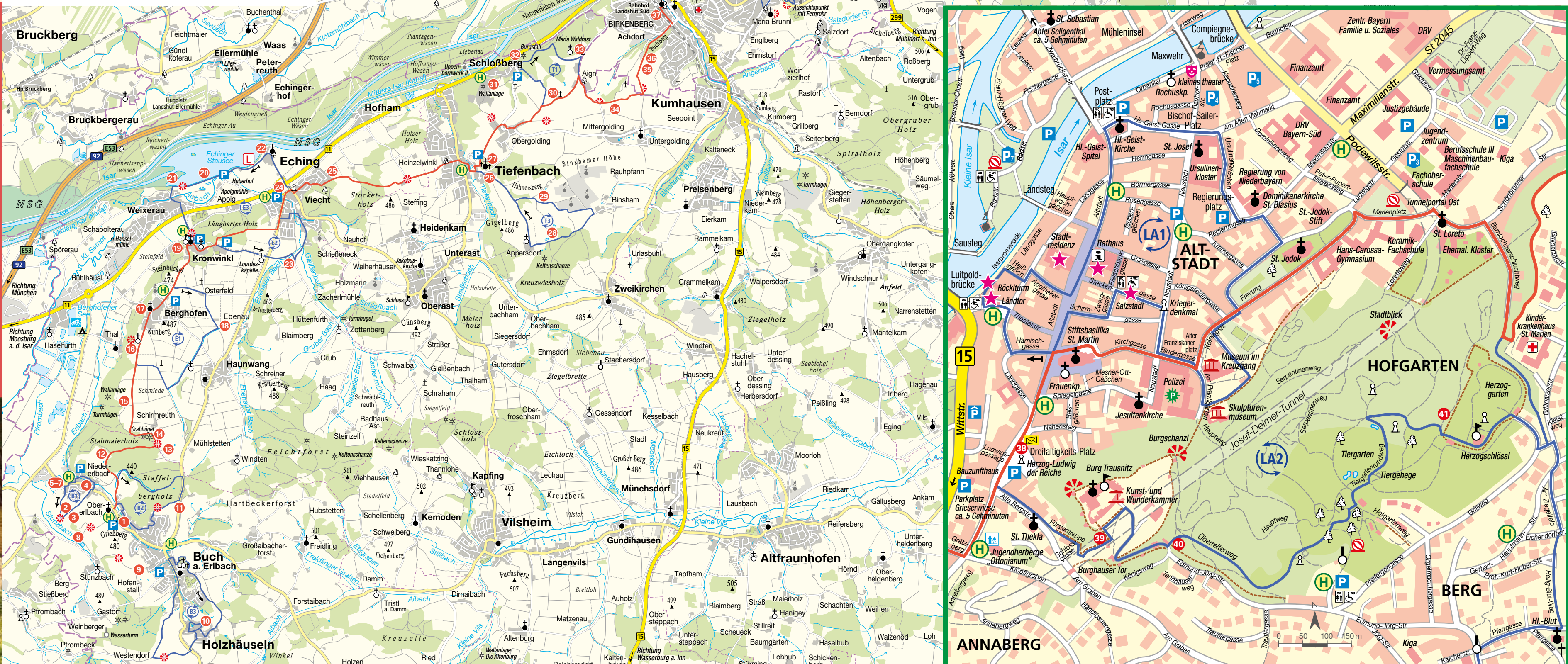
Zeichenerklärung

	Autobahn		Denkmal
	Bundesstraße		Naturdenkmal
	Hauptstraße		Feldkreuz
	Nebenstraße		Wallanlage, Burgstall, Keltschanze, Grabhügel
	sonstige Straße		Öffentliches Gebäude
	Flurweg, Weg		Sehenswert
	Eisenbahn		Information
	Hauptroute		Öffentliche Toiletten
	Nebenroute mit Namensabkürzung, Gehrichtung und Startfeil		Parkhaus
	Zeltplatz		Parkhaus oberirdisch
	Parkplatz		Parkhaus unterirdisch
	Schautafel		Kraftwerk
	Bushaltestelle		Kneipp-Anlage
	Museum		Theater
	Naturlehrpfad		Feuerwehr
	Bootswandern		Krankenhaus
	Aussichtspunkt		Schöne Aussicht
	Bademöglichkeit		Jugendherberge
	Kirche, Kapelle		Polizei
	Burg		Post
	Turm		Spielplatz

Maßstab 1 : 48 500

Schautafeln entlang der Wege

Auf der Strecke begegnen Ihnen 62 Schautafeln, die Sie über Geschichte, Natur und Kultur in der Region informieren. Das Konzept der Beschilderung wurde von der Kreisarchäologie Landshut entwickelt. Die Tafeln selbst wurden in Zusammenarbeit mit Vereinen, wie z.B. dem Verein für Archäologie in Stadt und Landkreis Arlan und staatlichen Einrichtungen ausgearbeitet. Sie wollen Ihnen – oft wenig bekannte – Informationen zur Region vermitteln.



Schautafeln am Landshuter Höhenwanderweg

- Landshuter Höhenwanderweg
- Frühkeltischer Herrenhof
- Villa Rustica
- Dorfgeschichte
- Römische Fernstraße
- Römisches Mausoleum
- Frühkeltische Grabfelder
- Asymmetrische Täler
- Hohlwege
- Erlbachquelle
- Hügelgräber der Eisenzeit
- Kleine Waldgeschichte
- Grundwasser
- Grabhügelfeld Schirmreuth
- Burg der Urnenfelderzeit
- Altheimer Erdwerk
- Burg der Urnenfelderzeit
- Linienbandkeramik
- Schloss Kronwinkl
- Vogelfreistätte Mittlere Isarstauseen NSG
- Römische Isarquerung
- St. Johannes Baptist
- Kreisgrabenanlage
- Landshuter Höhenwanderweg
- Reihengräberfeld
- Hofgrablage
- Münchshöfener Kultur
- Schluchtwald
- Burgstall Buckberg
- Isarverlauf
- Schloss Niederaichbach
- Ringwall des Frühmittelalters
- Burgstall
- Hedwigs Weg
- Geschichte des Landkreises Landshut
- Ökologischer Landbau
- Landshuter Höhenwanderweg
- Landshuter Höhenwanderweg
- Burg Trausnitz
- Hofgarten
- Herzoggarten mit Gartendenkmal
- Bodendenkmäler am Sallmannsberg
- Carossahöhe mit Stadtblick
- Burgfriedensäule Rakoczy-Wasserl
- Ehemalige Hofstellen
- Renaturierung am Stallwanger Graben
- Burgställe
- Münchshöfener Kultur
- Grabhügelfeld von Lehen
- Landshuter Höhenwanderweg
- Kalktuff-Quellen am Kellerberg
- Fische in der Isar
- Mittelalterliche Burg Schlüsselberg
- Bajuwarische Gräber
- Alte Schmiede Niederaichbach

Sehenswürdigkeiten im historischen Zentrum

Ländtor: Das Ländtor, ein Bestandteil der ehemaligen Stadtmauer, entstand um die Mitte des 13. Jahrhunderts.

Röcklerturm: Als ehemaliger Wehrturm ist er Bestandteil der mittelalterlichen Stadtmauer.

Stadtsidenz: Bis heute gilt der Residenzhof mit seinem umlaufenden Säulengang als einer der schönsten Innenhöfe italienischer Prägung nördlich der Alpen. Vor allem in den Sommermonaten finden hier zahlreiche Konzerte und Veranstaltungen statt.

Die Stadtsidenz wird derzeit restauriert und kann daher nicht besichtigt werden.

Rathaus mit Rathausprunksaal: Das Rathaus setzt sich aus drei im Kern gotischen Gebäuden zusammen. Die Fassade stammt aus dem 19. Jh. Im Mittelgebäude befindet sich der Prunksaal mit dem Aufzuggemälde der Landshuter Hochzeit.

Heilig-Geist-Kirche: Die spätgotische Hallenkirche wurde von 1407 bis 1461 gebaut. Sie wird heute für Ausstellungen aus Gegenwart und Historie genutzt.

Dominikanerkirche: Die Kirche wurde 1271 im frühgotischen Stil erbaut. In der Kirche befindet sich eine Innenausstattung von unübertroffener Eleganz.

St. Jodok: Die frühgotische Basilika St. Jodok ist die älteste Pfarrkirche in Landshut. 1840 – 1890 erhielt sie eine nahezu vollständige neue Ausstattung.

LANDSHUTmuseum mit KASIMiRmuseum: Das LANDSHUTmuseum ist das Zentrum für Stadtgeschichte. Es überrascht mit wechselnden Ausstellungen. Bei einer Tasse Kaffee bietet die Museumsounge oder der historische Klosterinnenhof Räume für Gespräche und Erholung mitten im Herzen der historischen Innenstadt.

Im KASIMiRmuseum, dem Kindermuseum Landshut, steht das Mitmachen im Vordergrund. Ansehen, Ausprobieren, Selbermachen – hier wird Museum lebendig.

KOENIGmuseum: Im unterirdisch gelegenen KOENIGmuseum ist die weltweit größte Präsentation des plastischen und graphischen Schaffens des bekannten Künstlers Fritz Koenig (*1924, †2017) zu sehen. Er gehört zu den bedeutendsten Bildhauern des 20. Jahrhunderts und hat nicht zuletzt durch „The Sphere“ vor dem ehemaligen World Trade Center in New York internationale Bekanntheit erlangt.

Stiftsbasilika St. Martin: Die spätgotische Hallenkirche mit dem höchsten Backsteinturm der Welt (130,1 m) zählt zu den bedeutendsten Sakralbauten Süddeutschlands.

Der Landshuter Höhenwanderweg

Wälder, Wiesen und einfach Wandern. Einmal quer durch. Von Buch am Erlbach bis Hüttenkofen.

Dort gibt es sie noch, die ganz besonderen Orte, die Aussichten, die unser Herz höher schlagen lassen. Die versteckten Plätze, die unsere Sehnsüchte und Träume beflügeln. Den Hergott einen guten Mann sein lassen, mit den Freunden ratschen, mit den Kindern Flora und Fauna entdecken oder einfach nur gehen... Der Landshuter Höhenweg macht es uns leicht, die Wanderlust zu entdecken.

Sorgfältig recherchierte Schautafeln lassen uns Bodendenkmäler, Kirchen, Schlösser aber auch Profanbauten finden. Wir werden Zeugen der über 7500jährigen Siedlungsgeschichte rund um Landshut. Dazu schmeichelt uns die Natur zu jeder Jahreszeit in allen Facetten. Sei es in der natürlichen Form mystischer Kalktuff-Gebilde oder in der menschengemachten Ausprägung einer herzoglichen Gartenanlage. Wir wollen genießen, den Moment aufsaugen und dann einfach weiterziehen. Lassen wir uns verführen vom Charme unserer niederbayerischen Heimat. Wandern wir los auf dem Landshuter Höhenwanderweg und seinen Rundwanderwegen. Man sieht sich!



Die Hauptroute von Buch am Erlbach über Landshut bis Hüttenkofen

Insgesamt erstreckt sich der Landshuter Höhenwanderweg über satte 50 Kilometer, dieser zum Teil verwunschene Weg entlang der Isarhangleite. Auf den ersten 18 km Länge führt die Hauptroute auf gepflegten Gemeindewegen von Buch am Erlbach bis nach Landshut. Buch am Erlbach, Eching und Tiefenbach locken mit Sehenswerten wie dem Kalvarienberg, dem Schloss Kronwinkl und dem Burgstall von Schloßberg. Wo wir unsere Tour beginnen, bleibt ganz allein uns überlassen.

Die zweite Route des Landshuter Höhenwanderweges schlängelt sich auf 31 Kilometern durch die Stadt Landshut, auf dem Höhenrücken entlang der Isar, bis zur Landkreisgrenze bei Hüttenkofen im Gemeindegebiet Niederaichbach. Landshut, die alte Herzogstadt, fasziniert mit ihren gewaltigen Bauten wie der Basilika St. Martin oder der mächtigen Burg Trausnitz hoch droben auf dem Hofberg. Eindruck hinterlässt auch das KOENIGmuseum und der Hofgarten verzaubert mit seinem herzoglichen Park, der ersten Anlage auf dem europäischen Festland nach englischer Art im Übrigen. Bis Niederaichbach begeistert uns der Höhenweg mit Vögeln, Insekten, Blumen, Sträuchern und Bäumen, die zum Teil nur noch hier im Naturschutzgebiet zu finden sind. Gepaart mit den wunderschönen Ausblicken ins Isartal und das niederbayerische Hügelland ein Erlebnis für alle Sinne.

Eines ist gewiss: Auf der ganzen Strecke werden wir immer wieder wunderschöne Aussichtspunkte über das Isartal oder das tertiäre Hügelland genießen.

Besonderheiten: Schautafeln; Hauptroute lässt sich mit Rundwegen kombinieren

Anfahrt: PKW oder LAVV 📍 Buch Eberl, 📍 Grieserwiese, 📍 Messepark oder 📍 Niederaichbach Kirche

Ausgangspunkt: Festplatz Buch am Erlbach, Grieserwiese, Messegelände, Parkplatz Gasthaus Scheugenpflug Start auf der ganzen Strecke möglich

Einkehrmöglichkeiten: Buch, Niedererlbach, Kronwinkl, Viecht, Tiefenbach, Landshut, Niederaichbach, Hüttenkofen

Weglänge: 49 km; beschildert

Gehzeit: ca. 14 Stunden

Höhenmeter: 576 m



Rundwanderwege auf der Strecke

Entlang der Hauptroute grenzen insgesamt 15 Rundwanderwege von 2,5 bis 13 Kilometer Länge an. Sie ergänzen die Hauptroute mit nicht weniger staunenswerten Sehenswürdigkeiten und Plätzen, die zum Verweilen einladen.

Durch die unterschiedliche Länge der Rundwanderwege sind dies ideale Ausflugsziele für einen Spaziergang nach Feierabend oder eine gesellige Wanderung mit der Familie am Sonntagnachmittag. Zudem ist jeder Rundwanderweg bequem mit dem Auto zu erreichen, Parkmöglichkeiten stehen ebenfalls ausreichend zur Verfügung. Alle Rundwanderwege stehen Ihnen auf der Homepage www.tourismus-landshut.de oder www.landshut-tourismus.bayern zum genauen Informieren zur Verfügung.



Rundweg B1 - kurzer Spaziergang mit tollem Blick

Besonderheiten: mehrere Schautafeln weisen auf die Bedeutung als Siedlungsgebiet hin; Anhöhe mit Ausblick über das Isartal bis Moosburg; in der Bachstraße erklären mehrere Infotafeln das Dorfleben seit 1250 Jahren.

Anfahrt: über B11 nach Buch am Erlbach; 📍 Niedererlbach, Buslinie 316 von Landshut, 616 von Moosburg

Ausgangspunkt: Parkplatz Gasthaus Bauer, Niedererlbach

Rundwanderweg: Bergweg – Schautafel „Keltischer Herrenhof“ – Anhöhe - Schautafel „Römer Villa“ – Bachstraße Schautafeln „Dorfgeschichte“ – Moosburger Str. – Schautafeln „Römische Fernstraße“, „Römisches Mausoleum“, „Keltisches Gräberfeld“

Einkehrmöglichkeiten: in Niedererlbach und Buch

Weglänge: 2,5 km

Gehzeit: ca 45 Minuten

Höhenmeter: 65 m

Rundweg B3 - Wanderweg zur Quelle des Erlbach

Besonderheiten: Kalvarienberg über der Kirche St. Peter mit Pfarrstadel; besonders schöner Friedhof; Schautafel Erlbachquelle; Blick auf das Erlbachtal; Eine beeindruckende Sammlung des Heimatforscher Hans Schneider, gibt einen Überblick über das Leben und Arbeiten der Bucher Bevölkerung in den letzten 200 Jahren. Der „Neue Geschichtsboden“ befindet sich im Ortsteil Vatersdorf. Im Sitzungssaals des Rathauses werden besondere Funde aus dem frühkeltischen Gräberfeld (Station 7) ausgestellt.

Samstag 14:00 - 18:00 Uhr, Sonntag 14:00 - 18:00 Uhr www.geschichtsboden.de

Anfahrt: über die B11 nach Buch am Erlbach; 📍 Feuerwehr, Buslinie 316 von Landshut, 616 von Moosburg

Ausgangspunkt: Rathausplatz

Rundwanderweg: Lohberggasse – Sportplatz – Metzgerfeld – Holzhäuseln – Erlbachquelle – Hauptstraße queren (!) – Westendorf – Buch

Einkehrmöglichkeiten: in Buch

Weglänge: 4 km

Gehzeit: ca 1,5 Stunde

Höhenmeter: 74 m

Rundweg B4 - gemütliche Wanderung für die ganze Familie

Besonderheiten: Als Familienwanderung und für Kinderwagen geeignet; Schautafel „Grabhügelfeld“; Aussicht auf Buch am Erlbach

Anfahrt: über die B11 nach Buch am Erlbach; 📍 Eberl, Buslinie 316 von Landshut, 616 von Moosburg

Ausgangspunkt: Volksfestplatz Buch am Erlbach; Startpunkt für die Hauptroute

Rundwanderweg: Brunnenstraße – Staffelbergholz – Gehweg LA 18 Haunwanger Str. – Höhenring – Am Waldhang

Einkehrmöglichkeiten: in Buch

Weglänge: 4 km

Gehzeit: ca 1,5 Stunde

Höhenmeter: 96 m

Rundweg E1 - gemütlicher Spaziergang um Berghofen

Besonderheiten: gute Nordic Walking Strecke; Schautafel „Kirche St. Peter u. Paul“ in Berghofen; Kinderspielplatz in Berghofen; Schautafel „Linienband“; Kapelle bei Haunwang; Schautafel „Alzheimer Erdwerk“; Schautafel „Wallanlage“ in der Nähe; Aussicht ins Isartal bei der Esterl Kapelle vor Berghofen;

Anfahrt: über B11 nach Berghofen; 📍 Berghofen, Buslinie 316, Buslinie 616 und 316 von Moosburg

Ausgangspunkt: Berghofen

Rundwanderweg: Dorfstraße – Osterfeld – Schwagerfeldgraben – Berghofen

Einkehrmöglichkeiten: in Haunwang und Kronwinkl

Weglänge: 5 km

Gehzeit: ca,1,5 Stunden

Höhenmeter: 33m

Rundweg E2 - Spazerrunde von Kronwinkl nach Viecht

Besonderheiten: Schloss Kronwinkl; Biergarten mit schönem Blick über das Isartal; Schautafel „Kreisgrabenanlage“; Strecke von Kronwinkl bis Viecht für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen möglich; Kinderspielplätze in Viecht

Anfahrt: über B11 nach Kronwinkl; 📍 Kronwinkel, Buslinie 316, Buslinie 016 und 316 von Moosburg

Ausgangspunkt: Parkplatz gegenüber Volksschule Kronwinkl

Rundwanderweg: Kronwinkl Hofmark – Geh- und Radweg zur LA 18 – Kreisstraße überqueren (!) – Feldweg entlang dem Ebenauer Bach – Bachstr. nach Viecht – Längharter Holz - Kronwinkl

Einkehrmöglichkeiten: in Kronwinkl und Viecht

Weglänge: 3,7 km

Gehzeit: ca,1 Stunde

Höhenmeter: 69m



Rundweg E3 - Ausgiebige Spazerrunde mit viel Naturkontakt

Besonderheiten: Vogelfreistätte – ein Naturschutzgebiet mit vielen Schautafeln und Aussichtsturm; Erklärungen zur Isarquerung zu Zeiten der Römer; Schloss Kronwinkl mit Schautafel; St. Johannes Baptist ein Bauendkmal der besonderen Art; Hotel Gasthaus Forster am See mit Biergarten und Blick auf den See.

Anfahrt: über B11 nach Eching; 📍 Viecht, Buslinie 316; Buslinie 016 und 316 von Moosburg

Ausgangspunkt: Parkplatz Stauseestraße Eching

Rundwanderweg: Stauseestraße – Dammkante bis Weixerau – Fischerstr. – Weixerauer Str. – Am Lenghardt – Hofmark – Längharter Holz – Viecht – Haunwanger Str. – Hauptstr. Unterführung B11 – Pfarrstr. – Eching

Einkehrmöglichkeiten: in Eching, Schapolterau, Weixerau, Kronwinkl und Viecht

Weglänge: 5,7 km

Gehzeit: ca,2 Stunden

Höhenmeter: 61m

Rundweg T1 - Spaziergang auf den Spuren der Königstochter Hedwig von Polen.

Besonderheiten: „Die Altstraßenschlucht“ – bis auf ein paar Meter ist es die gleiche Route, auf welcher

die Königstochter Hedwig aus Polen nach Landshut zu ihrem Bräutigam Herzog Georg reiste; Naturfreunde-haus; Burgstall; Schautafel „Landshuter Hochzeit“; Blick auf Burg Trausnitz und St. Martin.

Anfahrt: über B11 nach Schloßberg, Buslinie 315 von Landshut

Ausgangspunkt: Parkplatz Treppe zum Naturfreunde-haus Schloßberg

Rundwanderweg: Schloßberg – Burgstall – Aign – Hauptroute (!) - Schloßberg

Einkehrmöglichkeiten: Naturfreundehaus (nur Sonntag)

Weglänge: 3,5 km

Gehzeit: ca 45 Minuten

Höhenmeter: 87m

Rundweg T3 - Wanderweg von Tiefenbach nach Binsham und zurück mit Anschluss an den Landshuter Höhenwanderweg.

Besonderheiten: Als Familienwanderung und für Kinderwagen geeignet; Schautafel „Bentonitabbau“; Schautafel „Keltische Viereckschanze“; im Appersdorfer Holz Verbindung nach Zweikirchen

Anfahrt: von Tiefenbach oder Preisenberg, Buslinie 315 von Landshut

Ausgangspunkt: Tiefenbach Goldinger Straße

Rundwanderweg: Goldinger Straße – Richtung Appersdorf – Rauhpfann – Binsham – Appersdorf - Tiefenbach

Einkehrmöglichkeiten: in Zweikirchen und Preisenberg

Weglänge: 4 km

Gehzeit: ca 1 Stunde

Höhenmeter: 60 m



Rundweg LA1 - Rundweg durch die Innenstadt

Besonderheiten: Ländtor und Röcklturm, als Bestandteile der ehemaligen mittelalterlichen Stadtmauer; die Stadtresidenz, als frühester Renaissance-Palast auf deutschem Boden mit seiner klassizistischen Fassade, sowie dem deutschen und dem italienischen Bau; das im Kern aus dem 14. Jahrhundert stammende Rathaus besitzt eine neugotische Fassade. Der herrliche Rathausprunksaal im ersten Stock zeigt auf einem prächtigen Umlaufgemälde mehrere Szenen der Landshuter Hochzeit; die Dominikanerkirche St. Blasius; das KOENIGmuseum und LANDSHUTmuseum; der Salzstadel im mittelalterlichem Gewand; die St. Martinskirche mit dem 130,60 m hohem Turm, dem höchsten Backsteinturm der Welt.

Unser Tipp:

KOENIGmuseum

Im unterirdisch gelegenen KOENIGmuseum ist die weltweit größte Präsentation des plastischen und graphischen Schaffens des bekannten Künstlers Fritz Koenig (*1924, †2017) zu sehen.

Öffnungszeiten: Di – So 10 – 17

www.koenigmuseum.de

Anfahrt: von der B15 über die Wittstraße auf den Parkplatz „Grieserwiese“, Buslinie 1 und 2 vom Hauptbahnhof zum Ländtor

Ausgangspunkt: Stiftsbasilika St. Martin

Rundwanderweg: Altstadt – Harnischgasse – Ländtorplatz - Isarpromenade – Heißgässchen – Apothekergasse - Altstadt – Hl.-Geist-Gasse – Ursulinengässchen- Jodoksgasse – Freyung - Bindergasse – Neustadt – Steckengasse – Zwerggasse – Schirmgasse – Altstadt.

Einkehrmöglichkeiten: Augustiner an der Martinskirche, Café Chocolat, Café Belstner, Restaurant Stegellner, Residenzcafé uvm.

Weglänge: 2,5 km; Der Rundweg ist nicht beschildert!

Gehzeit: 45 Minuten

Höhenmeter: 0 Meter



Rundweg LA2 - wunderschöner Spaziergang durch den Hofgarten

Besonderheiten: Fürstentreppe; Burg Trausnitz; Schautafel „Burg Trausnitz“; Schautafel „Hofgarten“; historischer Hofgarten mit naturnahem Buchenmischwald, mehreren Naturdenkmälern (u.a. Virginische Sumpfpfypressen, Mammutbaum, Amurflieder, Blutbuche, Platane), Brunnenanlagen, Tiergehege mit Damhirschen, Zwergziegen, Ententeichen, Eulen u.a., schöner Kinderspielplatz, Kräutergarten; Herzoggarten mit Herzogschloßl und Skell-Denkmal; Schautafel „Gartendenkmal“.

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Hofgartens!

Anfahrt: Von der Innenstadt fußläufig erreichbar, Buslinie 1 und vom Hauptbahnhof zum Ländtorplatz, Buslinie 3 und 6 vom Hauptbahnhof zur 📍 Altstadt oder Neustadt, von der B15 über die Wittstraße zum Parkplatz „Grieserwiese“

Ausgangspunkt: Dreifaltigkeitsplatz / Alte Bergstr.

Rundwanderweg: Alte Bergstraße – Fürstentreppe (Ochsenklavier) – Wehrgang der Burg Trausnitz - Hofgarten - Tiergehege – Herzoggarten - über Bernlochnerschluftweg zurück auf die Hauptroute oder Anschluss an Rundweg LA3 Richtung Hl.-Blut-Kirche

Einkehrmöglichkeiten: Landshuter Innenstadt, Burgschänke

Weglänge: 2,5 km bis Anschluss an die Hauptroute

Gehzeit: ca. 1 Std. bis Anschluss an Hauptroute

Höhenmeter: 73 m

Rundweg LA3 - Ausgedehnte Tour über Sallmannsberg

Besonderheiten: Bernlochnerschlucht; Kirche Heilig-Blut; Weikmannshöhe mit Alpenblick; Wallfahrtskirche Maria Bründl; Landschaftsschutzgebiet Tal Josaphat; Schautafel „archäologische Bodendenkmäler am Sallmannsberg“

Anfahrt: Fußläufig von der Altstadt, Freyung, Schönbrunner Straße, Parkmöglichkeit im Parkhaus „An der Freyung“ Tunnelausfahrt Ost, Buslinie 5, 7, 📍 Brauhaus

Ausgangspunkt: Fußläufig von der Altstadt über die Freyung in die Schönbrunner Straße, über den Josef-Deimer-Tunnel in das Parkhaus „An der Freyung“, Buslinie 5 und 7 von der Altstadt; 📍 Marschallstraße/ Brauhaus

Rundwanderweg: Bernlochnerschluftweg – Heiligblut – Maria Bründl – Weickmannshöhe – Tal Josaphat – Sallmannsberg – Hagrainer Straße zurück zur Hauptroute an der Schönbrunner Straße

Einkehrmöglichkeiten: Gasthof zum Ochsenwirt, Restaurant Weickmannshöhe

Weglänge: 5 km

Gehzeit: ca. 2 Stunden

Höhenmeter: 95 m



Rundweg LA4 - bestens geeignet für Familien mit Kindern

Besonderheiten: Naturschutzgebiet „Ehemaliger Standortübungsplatz Landshut mit Isarleite“ ist das einzige Naturschutzgebiet der Stadt Landshut. Es ist ca. 280 Hektar groß und mit seinem großen Artenreichtum an Wildbienen (knapp 200 Wildbienenarten) und Amphibienarten für die Region einzigartig; Schautafel „Ehemalige Hofstellen“; Lehrpfade, Schautafel „Stallwanger Graben“

Anfahrt: Von Landshut aus in Richtung Hochschule bzw. Auloh, gegenüber Hochschule, vor der Sparkasenakademie rechts in die Bürgermeister-Zeiler-Straße, hier Parkmöglichkeiten; Buslinie 3 vom Hauptbahnhof über die Altstadt bis zur 📍 Hochschule

Ausgangspunkt: Bürgermeister-Zeiler-Straße, Landshut-Lurzenhof

Rundwanderweg: Lurzenhof - Naturschutzgebiet - Hauslehen - Wolfseck - Panzerwaschanlage - Plaikaturm

Einkehrmöglichkeiten: Tafernwirtschaft Hotel Schönbrunn

Weglänge: 7 km

Gehzeit: ca. 2 Stunden

Höhenmeter: 149 m

Rundweg N1 - Wanderung im Wald, toll bei Sommerhitze

Besonderheiten: wunderbar bei Sommerhitze, da größtenteils im Wald; Schautafel „Münchshöfener Kultur“; typischer Buchenwald; LBV-Naturwaldparzelle „Hohe Bürg“; Schautafel „Burgstall“; toller Ausblick in das Isartal; Schautafel „Historischer Isarverlauf“; Schautafel „Schluchtwald“; Streuobstwiese

Anfahrt: Buslinie 309 von der Altstadt bis zur 📍 Wolfsbach Abzw. LA14

Ausgangspunkt: Parkplatz bei der Kirche in Wolfsbach

Rundwanderweg: Wolfsbach – Hartholz – Stadel Wieselsberg – Hauptroute – Wolfsbach

Einkehrmöglichkeiten: in Niederaichbach

Weglänge: 6 km

Gehzeit: ca. 2 Stunden

Höhenmeter: 99 m



Rundweg N2 - der ideale Sonntagsspaziergang für die ganze Familie

Besonderheiten: Als Familienwanderung geeignet; Schautafel „Grabhügelfeld von Lehen“; Einöde Goldern höchster Punkt (492 üM) im Gemeindegebiet; Kreisstraße überqueren (!); Schautafel „Bayerischer Wald“, schöne Aussicht in den Bayerischen Wald; Sitzstufen der Keramikschule

Anfahrt: Von Niederaichbach auf der LA 14; Buslinie 309 von der Altstadt bis zur 📍 Hüttenkofen Gde. Niederaichbach

Ausgangspunkt: Gasthaus Scheugenpflug, Hüttenkofen

Rundwanderweg: Hüttenkofen – Goldern – Haag – Hüttenkofen

Einkehrmöglichkeiten: in Hüttenkofen

Weglänge: 3 km

Gehzeit: ca. ¾ Stunde

Höhenmeter: 47 m

Rundweg N3 - Eine sehr abwechslungsreiche Tour für geübte Wanderer

Besonderheiten: ausgiebige Wanderrunde nur mit geeigneter Ausrüstung und nur für geübte Wanderer; Isarleite mit seltenen Blumen, besonders im Frühling; Historischer Kellerberg; Schautafel „Kalktuffquelle“; Schautafel „Fische in der Isar“; Schautafel „Mittelalterliche Burg“; Schautafel „Bajuwarische Gräber“; Heimatmuseum Niederaichbach; Schautafel „Alte Schmiede“; Kirche St. Nikola; Kneipp-Anlage; Schautafel „Geschichte der Königsfelder“; Schautafel „Keltensiedlung“; Schautafel „Natur im Dorf“; Schautafel „Bayerischer Wald“, Sitzstufen der Keramikschule

Anfahrt: Buslinie 309 von der Altstadt bis zur 📍 Hüttenkofen Gde. Niederaichbach“, Von Landshut über Niederaichbach nach Hüttenkofen

Ausgangspunkt: Parkplatz Gasthaus Scheugenpflug, Hüttenkofen

Rundwanderweg: Hüttenkofen – Kellerberg – Niederaichbach – Reichersdorf – Thalham – Bergham – Goldern – Hüttenkofen

Einkehrmöglichkeiten: in Hüttenkofen und Niederaichbach

Weglänge: 13 km

Gehzeit: ca. 3,5 Stunden

Höhenmeter: 120 m